

Was war einst der Zweck der Tennenmälzerei?

In der Tennenmälzerei wurde Weizen für den Bierherstellungsprozess zu Malz aufbereitet.

Wem gehört die Tennenmälzerei?

Die Stadt Graz hat das denkmalgeschützte Gebäude gekauft, um es als Ort der Begegnung sowie für Kunst und Kultur zur Verfügung zu stellen.

Wie lang dauert der Umbau?

Bis zum Frühjahr 2025

Was bedeutet Zwischennutzung?

Dem denkmalgeschützten Haus wird neues Leben eingehaucht, ohne großflächig in die Bausubstanz einzugreifen. Dabei wird ressourcen- und budget-schonend gebaut und es werden ReUse Materialien eingesetzt. Ein Gerüst ummantelt und schützt das Gebäude bis zu einer späteren Generalsanierung. Diese Konstruktion kann auch künstlerisch bespielt werden. Wegen der Sturmschäden im Herbst hat sich die Stadt dazu entschlossen, auch das Dach zu sanieren, damit die Sicherheit gewährleistet ist.

Sind die Freibereiche öffentlich zugänglich?

Ja. Das Haus öffnet sich zu einem begrünten Freibereich im Süden mit Lift und barrierefreien Zugängen.

Weiterführende Infos

Stadtteilmanagement: stadtteil-reininghaus.at

Tel. + 43 681 81 64 04 30

E-Mail: reininghausgruende@stadt.graz.at

Abteilung für Immobilien: immobilien.graz.at

Förderverein Reininghaus: reininghausgruende.at

Stadt Graz
Abteilung für Immobilien
Tummelplatz 9, 8010 Graz
Tel.+ 43 316 872-2901
immobilien@stadt.graz.at
immobilien.graz.at

achtzigzehn | Dezember 2024 | Coverfoto © Stadt Graz / Fischer

DIE TENNEN- MÄLZEREI LEBT AUF

Für Kunst, Kultur und gute
Nachbarschaft in Reininghaus

immobilien.graz.at

GRAZ

WAS IST IN DER UMGESTALTETEN TENNENMÄLZEREI MÖGLICH?

Seit August 2024 wird nach den Plänen des „Breathe Earth Collective“ an der denkmalgeschützten Tennenmälzerei gebaut. Damit kann kulturelles und nachbarschaftliches Leben in Reininghaus einziehen.

Erdgeschoß: Kunst und Kultur

Auf mehr als 600 m² wird es hier Flächen für Veranstaltungen aller Art geben. Egal ob Ausstellung, Lesung, Workshop, Theater und Co. Ergänzt wird das Angebot durch Garderoben, Catering-Bereich, Künstlergarderobe, WC-Anlagen und Lager.

Platz ist hier für 240 Personen. Das ebenerdige Geschoß öffnet sich in Richtung Süden zu einer begrünten Außenanlage.

Obergeschoß: Stadtteilbüro & Open Space

Weitere rund 600 m² stehen für Nachbarschaftsaktivitäten zur Verfügung. Hier zieht auch das Stadtteilmanagement ein. Neben einer großen Veranstaltungsfläche und dem Stadtteilbüro gibt es hier Flächen mit Küche/Bar, Besprechungsraum, WC-Anlagen, Lager und einen Werkraum. Vereine und Bewohner:innen können diese Bereiche nutzen. Hier finden bis zu 120 Personen Platz.

Öffnungszeiten

Erdgeschoß: im Rahmen der Veranstaltungen

Obergeschoß: während der Öffnungszeiten des Stadtteilbüros und nach Vereinbarung, jeweils von 8 bis 21.30 Uhr

Wie können Flächen gebucht werden?

Die Erdgeschoßebene kann nach Abschluss der Bauarbeiten für Veranstaltungen bei der Abteilung für Immobilien gebucht werden. Diese Ebene ist bis auf Teilbereiche unbeheizt und daher in den Wintermonaten eingeschränkt nutzbar.

Die Obergeschoßebene wird ab dem Frühjahr 2025 vom Stadtteilmanagement betreut. Sie ist im Bereich des Stadtteilbüros beheizt und kann ganzjährig genutzt werden. Der Open-Space und der Werkraum sind nicht beheizt.



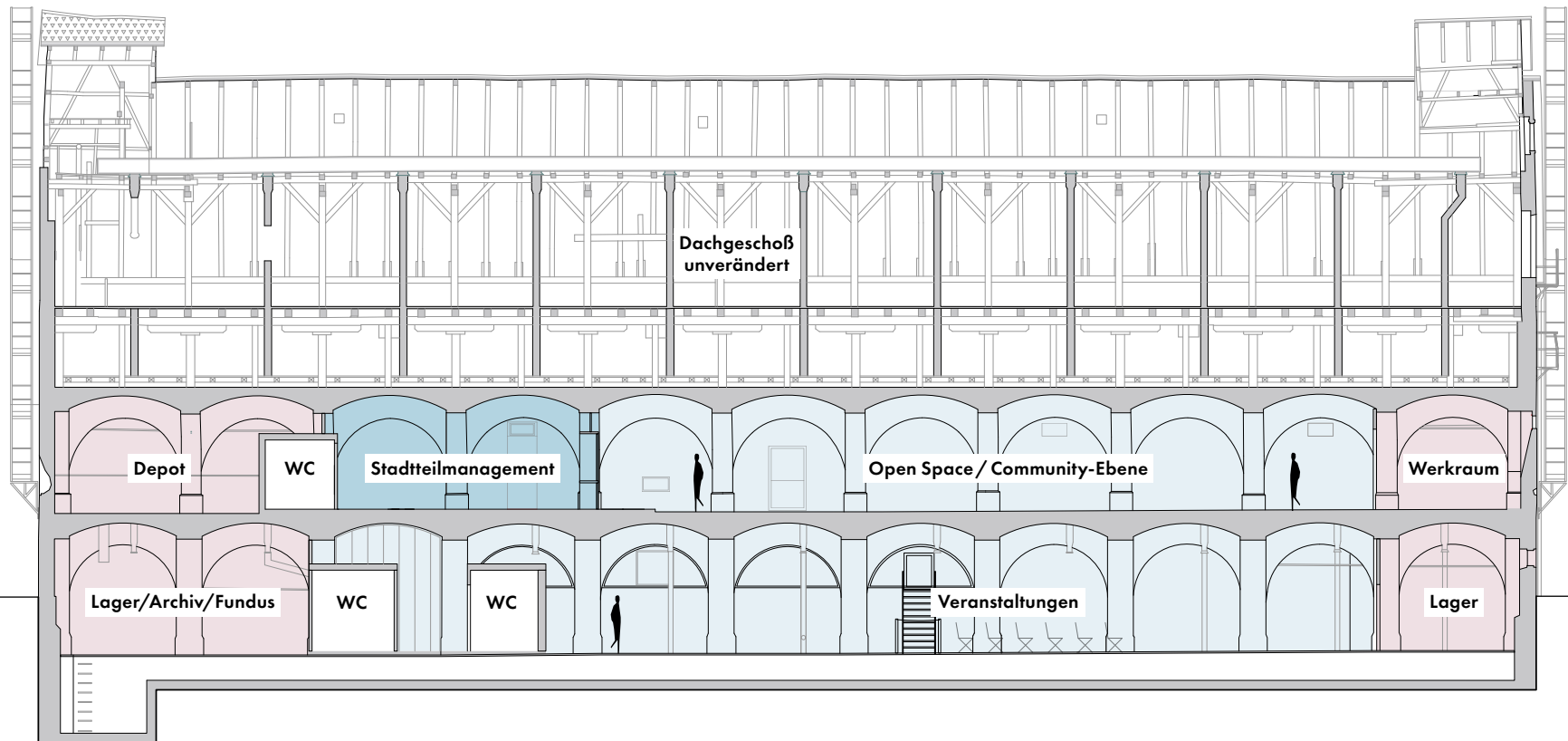
Foto © Stadt Graz / Fischer



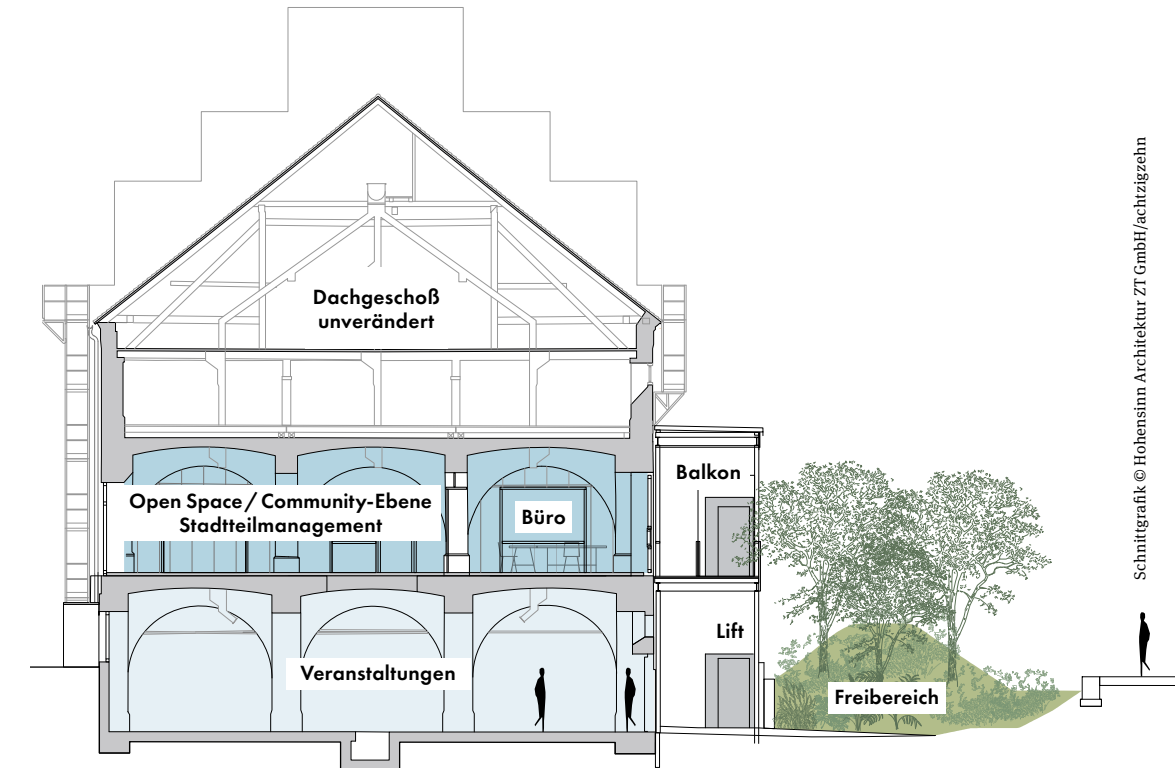
Visualisierung © Breathe Earth Collective

In der Tennenmälzerei (hier das Obergeschoß) werden Vergangenheit und Zukunft perfekt vereint.

Über ein „Fenster“ öffnet sich künftig die Tennenmälzerei in Richtung Süden. Die Planung stammt vom Breathe Earth Collective.



Schnitt West-Ost



Schnitt Nord-Süd

Schnittgrafik © Hohensinn Architektur ZT GmbH/achtzigzehn